V0365/26
öffentlich

SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Michael Kern

Datum 24.06.2026

Telefon (0841) 3 40 02
E-Mail fraktion.spd@ingolstadt.de

Pilotprojekt „Baggersee-Ranger„ für den Naherholungsraum Baggersee und die Donauuferbereiche
-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.06.2026-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

Antrag:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Pilotprojekt „Baggersee-Ranger“ für den Naherholungsraum Baggersee sowie die stark frequentierten Naherholungs- und Freizeitbereiche entlang der Donau zu entwickeln und dem Stadtrat ein Umsetzungskonzept vorzulegen.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte geprüft werden:
1. Aufbau eines ehrenamtlichen Ranger-Teams zur Unterstützung eines geordneten und respektvollen Miteinanders am Baggersee sowie in den stark frequentierten Naherholungsbereichen entlang der Donau.
2. Gewinnung geeigneter Kooperationspartner, insbes. aus den Bereichen Naturschutz, Wasserwacht, Sportvereine, Fischereivereine, Umweltverbände, Schulen, Jugendorganisationen und Bürgerschaft.
3. Entwicklung eines Schulungs- und Qualifizierungskonzeptes für die ehrenamtlichen Ranger.
4. Einsatz der Ranger insbesondere an stark frequentierten Wochenenden und in den Sommermonaten.
5. Prüfung möglicher Förderprogramme sowie Sponsoring- und Kooperationsmöglichkeiten zur Minimierung der Kosten für die Stadt.
6. Vorlage eines Erfahrungsberichts nach der ersten Saison mit Handlungsempfehlungen für eine dauerhafte Umsetzung.

Begründung:
Der Baggersee sowie die Donauuferbereiche zählen zu den wichtigsten Naherholungsräumen Ingolstadts und erfreuen sich großer Beliebtheit bei Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der Stadt. Gleichzeitig kommt es insbesondere in den Sommermonaten regelmäßig zu Nutzungskonflikten, Vermüllung, Verstößen gegen bestehende Regeln sowie Belastungen für

Natur und Umwelt.

Andere bayerische Regionen haben mit sogenannten „Ranger-Projekten“ bereits positive Erfahrungen gesammelt. Die dort eingesetzten Ranger wirken vor allem durch Information, Ansprache und Vermittlung. Sie sensibilisieren Besucherinnen und Besucher für Natur- und Umweltschutz, informieren über geltende Regeln und tragen durch ihre Präsenz zu einem besseren Miteinander bei.

Für Ingolstadt bietet sich die Chance, ein innovatives Pilotprojekt zu starten, das auf ehrenamtliches Engagement und die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern setzt. Ziel ist es nicht, zusätzliche Kontrollen oder Sanktionen einzuführen, sondern durch Aufklärung, Prävention und persönliche Ansprache die Aufenthaltsqualität am Baggersee und in den stark frequentierten Bereichen entlang der Donau zu verbessern sowie Natur und Umwelt nachhaltig zu schützen. Das Pilotprojekt soll zunächst zeitlich befristet erprobt und anschließend evaluiert werden.

gez.
Veronika Peters , Stadträtin

gez.
Quirin Witty, Fraktionsvorsitzender